



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 08.02.2018**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:54 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister: Martin Koopmann

stellv. Ortsbürgermeister: Bernhard Kley

Mitglieder (stimmberechtigt):
Guido Franken
Dr. Marius Grigat
Birgit Hennig
Martin Herbers
Josef Heskamp
Lena Ritzkat
Ansgar Schwennen
Bernhard Temmen (ab 19.00 Uhr)
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Marlies Egbers

Protokollführer:
Frank Bemboom

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen des Ortsrates Bramsche vom 05.12.2017 und 12.12.2017
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Verlegung der Containerstation
 - 3.2. Rohstraße
 - 3.3. Kreuzungsbereich Mundersumer Straße/Estringer Straße
 - 3.4. Einfahrtsbereich Geersstraße/Kringstraße
 - 3.5. Wirtschaftswege
 - 3.6. Landschaftssäuberungsaktion
 - 3.7. Laterne an der Poller Straße
4. Vorstellung von Bauvorhaben
5. Gewährung eines Zuschusses
 - a) an die Kolpingsfamilie Bramsche für die Nikolausveranstaltung 2017
 - b) an die Seniorengemeinschaft St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbetreuung
 - c) an die SG Bramsche e.V. für die Ausgabe von Gutscheinen für das Linus für Mitglieder unter sechs Jahren
6. Aktualisierung der Info-Kästen an den Ortseingängen
7. Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung
8. Politische Bildung
9. Einwohnerfragestunde
 - 9.1. Buswartehäuschen am Kötterhook
 - 9.2. Containerstation am Kötterhook
 - 9.3. Reinigung des Grabens am Kötterhook
 - 9.4. Verbindungsweg von der Bramscher Straße zur Bachstraße
 - 9.5. Turnhalle
 - 9.6. Fußweg vor der Turnhalle
 - 9.7. Fußweg Richtung Bachstraße
 - 9.8. Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße
 - 9.9. Fußweg hinter dem Baugebiet "Östlich Bachstraße"

10. Anfragen und Anregungen
- 10.1. Glasfaserausbau
- 10.2. Kreuzungsbereich Fuchskuhlen/Zum Holtkamp
- 10.3. Poller Straße/Rohstraße
- 10.4. Landschaftssäuberungsaktion
- 10.5. Einfahrtsbereich zum Kindergarten
- 10.6. Kringstraße
- 10.7. Verkehrsinseln
- 10.8. LiLi-Bus
- 10.9. Glasfaserausbau
- 10.10. Grüne Truppe

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen des Orsrates Bramsche vom 05.12.2017 und 12.12.2017

Die Protokolle über die öffentlichen Sitzungen des Orsrates Bramsche vom 05.12. und 12.12.2017 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Verlegung der Containerstation

Herr Bemboom teilte mit, dass die beiden Altglascontainer umgesetzt worden seien zur Containerstation an der Turnhalle. Der am Kötterhook aufgestellte Altkleidercontainer sei auf dem Bauhof untergebracht, da für diesen Container keine Genehmigung vorlag.

Herr Koopmann wies darauf hin, dass derzeit zwei Buntglas- und ein Weißglascontainer an der Station an der Turnhalle stehen würden. Er erkundigte sich, was mit dem vierten Glascontainer passiert sei.

TOP 3.2 Rohstraße

Herr Bemboom erklärte, dass das Aufstellen eines Kreuzungsschildes durch das Ordnungsamt geprüft werde. Darüber hinaus werde auch ein Unfallbericht für diese Kreuzung angefordert.

TOP 3.3 Kreuzungsbereich Mundersumer Straße/Estringer Straße

Herr Bemboom wies darauf hin, dass das Sichtdreieck laut Auskunft der Unfallkommission ausreichend sei in dem Kreuzungsbereich. Bezüglich des angesprochenen Baumes müsse noch genauer geprüft werden, ob dieser auf privater oder öffentlicher Stelle stünde.

Frau Egbers erklärte, dass der Baum auf öffentlichem Grund stehen müsste.

TOP 3.4 Einfahrtbereich Geersstraße/Kringstraße

Herr Wallmann wies nochmals nachdrücklich darauf hin, dass die Situation gerade bei Nässe sehr problematisch sei in dem Bereich. Es würden sich dann große und tiefe Pfützen bilden. Er wies darauf hin, dass der dortige Radweg häufig von Kindern genutzt werde und gerade für die kleineren Kinder auch als solcher ausgewiesen sei.

TOP 3.5 Wirtschaftswege

Herr Bemboom erklärte, dass im letzten Jahr überwiegend die Hauptverkehrsstraßen abgefräst worden seien. Gleichzeitig teilte Herr Bemboom mit, dass eine Ausbesserung der Seitenräume der Weseler Straße eventuell möglich sei. Ein entsprechendes Angebot hierfür sei von einem Vertreter des Tiefbauamtes angefordert worden. Ob eine Ausbesserung tatsächlich erfolgen könne, sei jedoch von dem Angebot abhängig.

TOP 3.6 Landschaftssäuberungsaktion

Herr Koopmann wies darauf hin, dass die diesjährige Landschaftssäuberungsaktion am 17.03. stattfinde. Die Organisation wurde unter den Ortsratsmitgliedern abgestimmt.

TOP 3.7 Laterne an der Poller Straße

Herr Koopmann teilte mit, dass die Laterne mittlerweile aufgestellt worden sei und bezifferte die Kosten für den Stromverbrauch.

TOP 4 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Bemboom stellte zunächst eine Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Betriebsgebäudes von Herrn Stefan Wehkamp, Hüveder Straße 20a, vor. Anhand eines Lageplanes erläuterte Herr Bemboom kurz die beabsichtigte Erweiterung des Betriebsgebäudes.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Des Weiteren stellte Herr Bemboom den Bauantrag der Stadt Lingen zur Erweiterung der Grundschule Bramsche vor. Herr Bemboom veranschaulichte anhand von Zeichnungen und Plänen die beabsichtigte Erweiterung. Seitens der Bauordnungsbehörde bestünden keine Bedenken gegen die geplante Erweiterung. Die Planung der Maßnahme erfolgte in Absprache mit der Grundschule.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben, baten jedoch um eine Übersicht über die zeitliche Planung der Erweiterung.

Herr Bemboom stellte weiter den Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Biogasanlage gemäß § 16 Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmschG) durch die Timmer GmbH & Co. KG auf dem Grundstück Weseler Straße Nr. 6 vor. Der Bauherr habe die Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage um einen sogenannten Ductor-Fermenter sowie den Aufbau mehrerer Tankgefäße, einer Tankstation und einer Lagerhalle beantragt. Bei der Ductor-Anlage handele es sich um die weltweit erste Anlage in dieser Größenordnung. Mit Hilfe der Anlage sei es möglich, neben der bislang eingebrachten Maissilage zukünftig auch organische Stoffe wie Hähnchenmist in die Anlage einzubringen um eine höhere Effizienz der Anlage zu erlangen.

Herr Bemboom veranschaulichte das geplante Vorhaben sodann an Zeichnungen und Plänen und gab nähere Informationen zu den Maximalmengen, die in die Anlage eingebracht werden könnten. Des Weiteren informierte Herr Bemboom darüber, dass laut dem vorliegenden Immissionsgutachten die Immissionen unterhalb der zulässigen Grenzwerte lägen.

Herr Bemboom erklärte, dass die Stadt Lingen nicht die Genehmigungsbehörde für den Antrag sei, sondern lediglich eine Stellungnahme für das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt abgeben müsse. Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt entscheide letztendlich über den Antrag.

Herr Koopmann erklärte sodann, dass er in der vorigen Woche erstmalig über das geplante Vorhaben in Kenntnis gesetzt worden sei und äußerte seinen Unmut darüber, dass ein Vorhaben in diesem Ausmaße lediglich unter dem TOP „Vorstellung von Bauvorhaben“ im Ortsrat vorgestellt werde. Da es sich nicht um eine Biogasanlage im klassischen Sinne handele, halte er einen Vortrag durch einen Fachmann zwingend erforderlich. Der Ortsteil Bramsche sei zudem durch die vorhandenen Biogasanlagen schon erheblich belastet. Mit dem geplanten Vorhaben müsse davon ausgegangen werden, dass die Anlage gewerblich genutzt werde. Es sei zweifelhaft, ob es sich dann noch um einen privilegierten Landwirtschaftsbetrieb handele.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion sprach sich der Ortsrat einstimmig gegen das geplante Vorhaben aus.

TOP 5 Gewährung eines Zuschusses

a) an die Kolpingsfamilie Bramsche für die Nikolausveranstaltung 2017

b) an die Seniorengemeinschaft St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbetreuung

c) an die SG Bramsche e.V. für die Ausgabe von Gutscheinen für das Linus für Mitglieder unter sechs Jahren

- a) Ortsbürgermeister Koopmann stellte kurz den Zuschussantrag der Kolpingsfamilie Bramsche vor. Diese habe einen Antrag auf Bezuschussung der jährlichen Nikolausveranstaltung gestellt.

Ohne weitere Aussprache wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt. Die Kolpingsfamilie Bramsche erhält einen Zuschuss in Höhe von 280,00 € für die Durchführung der Nikolausveranstaltung.

- b) Herr Koopmann erläuterte kurz den Antrag der Seniorengemeinschaft St. Gertrudis Lingen-Bramsche.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Seniorengemeinschaft erhält einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für die allgemeine Seniorenbetreuung. Zusätzlich werde ein Zuschuss in Höhe von 2,50 € je Teilnehmer gewährt. Die Auszahlung des Zuschusses kann nach Vorlage einer Teilnehmerliste erfolgen.

- c) Ortsbürgermeister Koopmann erläuterte zunächst die Hintergründe für den Zuschussantrag. In Absprache mit dem Sportverein habe man sich darauf verständigt, den Vereinsmitgliedern unter sechs Jahren einen Gutschein für das Linus in Höhe von 12,00 € zu geben. Da die Turnhalle seit langer Zeit geschlossen sei, habe der Sportverein die Befürchtung, dass Kinder aus dem Verein austreten könnten. Daher sei man zu der Überlegung gekommen, den Kindern etwas Gutes zu tun und an den Sportverein zu binden.

Man habe sich in den Gesprächen nunmehr darauf verständigt, die Kosten für den Gutschein in Höhe von 12,00 € jeweils zu einem Drittel durch die Stadt, den Sportverein und den Ortsrat zu tragen. Insgesamt würden ca. 75 Kinder den Gutschein erhalten. Es würden nur die Gutscheine zu zahlen sein, die tatsächlich eingelöst würden. Er schlage daher vor, dass der Ortsrat sich mit einem Betrag von 4,00 € pro Gutschein an den Kosten beteilige.

Herr Franken wies darauf hin, dass der Frust in der Bevölkerung wegen der Turnhallensituation zunehme.

Nach weiterer Aussprache stimmten die Ortsratsmitglieder dem Zuschussantrag einstimmig zu.

TOP 6 Aktualisierung der Info-Kästen an den Ortseingängen

Herr Koopmann teilte mit, dass die Info-Tafeln ca. 15 Jahre alt und die Ortspläne nicht mehr aktuell und überholt seien. Er schlage daher vor, neue Ortspläne anzuschaffen. Die Schlüssel für die Kästen seien jedoch nicht mehr auffindbar. Daher müssten die Infokästen durch den Bauhof geöffnet und anschließend neue Schlösser montiert werden.

Nach weiterer Aussprache stimmten die Ortsratsmitglieder dem Vorschlag, die Infokästen zu aktualisieren, einstimmig zu.

TOP 7 Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Herr Koopmann führte aus, dass beim Abnehmen der Weihnachtssterne festgestellt worden sei, dass einige Sterne abgängig seien. Unter anderem müsse das Grün erneuert werden. Er schlage vor, die Sterne auch wieder mit 20 Glühbirnen zu versehen, damit die Weihnachtsbeleuchtung auch deutlicher als Stern wahrgenommen werde. Die Jugendfeuerwehr habe sich bereit erklärt, die Weihnachtsbeleuchtung zu erneuern.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 8 Politische Bildung

Ortsbürgermeister Koopmann bat darum, sich zur nächsten Sitzung Gedanken für ein mögliches Programm für die politische Bildung zu machen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

TOP 9.1 Buswartehäuschen am Kötterhook

Ein Einwohner erkundigte sich, wer für die Reinigung des Buswartehäuschens zuständig sei. Der Mülleimer müsste geleert werden.

TOP 9.2 Containerstation am Kötterhook

Ein Einwohner erkundigte sich, ob die Containerstation am Kötterhook wieder neu aufgestellt werde.

Herr Koopmann erklärte, dass es aufgrund des Lärms an der Station zu Beschwerden gekommen sei. Es sei nicht geplant, eine Containerstation dort wieder aufzustellen.

TOP 9.3 Reinigung des Grabens am Kötterhook

Ein Einwohner wies darauf hin, dass nach dem Sturm viel Müll und Unrat in dem Graben am Kötterhook läge. Dieser sollte gesäubert werden.

TOP 9.4 Verbindungsweg von der Bramscher Straße zur Bachstraße

Ein Einwohner wies darauf hin, dass an dem Verbindungsweg von der Bramscher Straße zur Bachstraße mehrere Pflastersteine herausragen würden. Der Weg müsste begradigt werden.

TOP 9.5 Turnhalle

Ein Einwohner bezog sich auf die derzeitige Situation der Turnhalle in Bramsche. Er teilte mit, dass die Eltern zum Teil sehr frustriert seien. Es würde der Eindruck erweckt werden, dass die Turnhallsituation seitens des Ortsrates so hingenommen werde.

Ortsbürgermeister Koopmann erläuterte in diesem Zusammenhang, dass die Entscheidung über den Förderantrag abgewartet werden müsse. Sofern die Verwaltung vor der Entscheidung über den Förderantrag tätig werde, führe dies zwangsläufig dazu, dass der Förderantrag hinfällig sein könnte. Auch aus Sicht des Ortsrates sei die derzeitige Situation unbefriedigend. Aktuell müsse man jedoch zunächst die Entscheidung über den Förderantrag abwarten.

TOP 9.6 Fußweg vor der Turnhalle

Ein Einwohner erkundigte sich, ob die Verdichtung des Fußweges vor der Turnhalle auch im Rahmen der Sanierung bzw. des Neubaus der Turnhalle erfolge.

TOP 9.7 Fußweg Richtung Bachstraße

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Rad-/Fußweg bei der Feuerwehr im Einfahrtsbereich zur Bachstraße sehr schlecht einsehbar sei. Hier sei kein Sichtdreieck vorhanden und es komme häufiger zu gefährlichen Situationen, wenn Radfahrer sich an der Stelle entgegenkommen würden.

TOP 9.8 Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße

Ein Bürger erkundigte sich, ob an den Bushaltestellen eventuell Gehwegplatten o. ä. verlegt werden könnten, damit die wartenden Personen nicht im Matsch stehen müssten.

TOP 9.9 Fußweg hinter dem Baugebiet "Östlich Bachstraße"

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Fußweg in einem schlechten Zustand sei. Der Weg sei sehr matschig und zugewachsen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Glasfaserausbau

Ortsbürgermeister Koopmann teilte mit, dass die Haushalte, die einen Glasfaseranschluss durch die Firma Innogy erhalten können, durch den Landkreis festgelegt würden. Die entsprechenden Haushalte würden durch den Landkreis angeschrieben werden. Grundsätzlich sei zu beachten, dass kein Anspruch auf einen Glasfaseranschluss bestünde. Bei Fragen könne man sich bei dem zuständigen Sachbearbeiter in der Wirtschaftsförderung der Verwaltung melden.

Herr Koopmann bat darum, dies in die Ortschaften weiterzutragen.

TOP 10.2 Kreuzungsbereich Fuchskuhlen/Zum Holtkamp

Herr Schwennen teilte mit, dass der Kreuzungsbereich nur schwer einsehbar sei. Hier sei es fast zu einem Unfall gekommen. Er erkundigte sich, ob ein entsprechendes Kreuzungsschild aufgestellt werden könne.

TOP 10.3 Poller Straße/Rohstraße

Herr Herbers wies darauf hin, dass im Straßenbereich Poller Straße/Rohstraße zwei Schlaglöcher seien. Diese sollten ausgebessert werden.

TOP 10.4 Landschaftssäuberungsaktion

Herr Heskamp teilte mit, dass im Umland des Neubaugebietes viel Müll, wie z. B. Folien, läge. Er regte an, bei der Landschaftssäuberungsaktion in diesem Bereich tätig zu werden.

TOP 10.5 Einfahrtsbereich zum Kindergarten

Frau Hennig erkundigte sich, ob in der Gravelstraße im Einfahrtsbereich zum Kindergarten ein Parkverbotschild aufgestellt werden könne.

TOP 10.6 Kringstraße

Herr Wallmann wies darauf hin, dass die rechtsseitigen Seitenräume der Kringstraße, von der B 70 aus nach Bramsche kommend, total ausgefahren seien. Zudem würden dort auch Begrenzungspfähle fehlen. Die vorhandenen Rasengittersteine seien zu schmal. Neben den Gittersteinen hätten sich bereits tiefe Furchen gebildet. Die Seitenräume müssten dringend ausgebessert werden, da die Straße häufig als Durchfahrtsstraße benutzt werde.

Herr Koopmann erkundigte sich, ob man die Kringstraße eventuell zu einer Anliegerstraße erklären könnte. Dies solle vom Ordnungsamt geprüft werden.

TOP 10.7 Verkehrsinseln

Herr Koopmann wies darauf hin, dass die Verkehrsinseln Am alten Flugplatz und beim Gasthof Schotte in keinem schönen Zustand seien.

TOP 10.8 LiLi-Bus

Herr Koopmann erklärte, dass er die aktuellen Nutzerzahlen zur Kenntnis an die Ortsratsmitglieder verschicken werde.

TOP 10.9 Glasfaserausbau

Herr Koopmann informierte darüber, dass der POP der Deutschen Glasfaser aufgebaut worden sei.

TOP 10.10 Grüne Truppe

Herr Koopmann erkundigte sich, ob für den Ortsteil eine sogenannte „Grüne Truppe“ ins Leben gerufen werden sollte. Im Ortsteil Holthausen gebe es bereits eine grüne Truppe, die sich um die Pflege der Grünanlagen im Ort kümmere. Sofern der Ortsrat damit einverstanden sei, würde er versuchen, eine entsprechende Truppe ins Leben zu rufen.

Die Ortsratsmitglieder waren damit einverstanden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer